



55 Jahre Musikschule



Musical zum Jubiläum

© Peter Artnr

Mit zwei beeindruckenden Musicalvorstellungen feierte die Musikschule Pfaffstätten-Alland am **9. und 10. Mai** im Gemeindesaal Pfaffstätten ihr 55-jähriges Bestehen. Die mitreißenden Darbietungen der Schülerinnen und Schüler sorgten an beiden Abenden für begeisterten Applaus und große Bewunderung beim Publikum.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Unterstützern und Sponsoren sowie vor allem den engagierten Lehrkräften, die dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Bericht auf Seite 3

Aus dem Inhalt dieser Gemeindezeitung:

- 04** Leider ist eine Anpassung der Kanalgebühren ab Oktober 2025 unvermeidbar. Alle Infos über die Herausforderungen und Kosten lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.
- 07** Der Umbau des Badner Bahn-Übergangs Seeligerstraße wurde abgeschlossen. Entlang der Badner Bahn wurden auch neue Bäume gepflanzt.
- 10** Unsere Umwelt ist uns wichtig - lesen Sie den Bericht über die letzten Aktivitäten rund um unseren Trockenrasen und was ein „klimafitter Wald“ ist.
- 14** Einen Rückblick mit vielen Fotos auf die Veranstaltungen im zweiten Quartal 2025 - vom Wings for Life-Run bis zum traditionellen Feuerwehrfest finden Sie ab Seite 14.



WEGWEISER

Gemeindeamt Pfaffstätten
2511 Pfaffstätten,
Dr. Josef Dolp-Straße 2
Telefon: 02252/88985
Fax: 02252/44777
marktgemeinde@pfaeffstaetten.gv.at
www.pfaeffstaetten.gv.at

Parteienverkehr Gemeindeamt:

Montag:

08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag:

08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: KEIN Parteienverkehr

Bürgermeister-Sprechstunden:

Bürgermeister Christoph Kainz
jeden Montag, 14.00 - 18.00 Uhr

Bauberatung:

Bausachverständiger

Bmstr. DI (FH) Andreas Stur

jeden Montag, 18.00 - 20.00 Uhr

(nur nach telefonischer Voranmeldung unter 0664/3350555)

Pflege-Betreuungs-Beratung

Frau Christa Tauschek (GZ, kl. Saal)

Montag, 08. September

16.00 - 18.00 Uhr

In dringenden Fällen:

Tel. 0681/81709161 - E-Mail: christa.tauschek.pbb@gmail.com

Notar - kostenlose Erstberatung

Notar Roman Janda

Freitag, 05. September,

08.00 - 09.30 Uhr

Wertstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten

jeden Samstag, 08.00 - 10.00 Uhr

Dienstag,

14.30 - 16.30 Uhr (Winterzeit)

15.30 - 18.30 Uhr (Sommerzeit)

Liebe Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner, liebe Jugend!

Der Schock nach dem Attentat von Graz sitzt tief und bewegt uns alle.

Manche werden sich nach dieser Zeile die Frage stellen: Was hat das im Vorwort des Bürgermeisters zu suchen? Ich möchte dies folgendermaßen beantworten:

Eine wesentliche Aufgabe der Politik ist es, mit den gesetzlichen Vorgaben jene Rahmenbedingungen zu schaffen, damit ein Zusammenleben unter den Menschen bestmöglich funktioniert. Ich gehe davon aus und werde meinen Beitrag leisten, dass die Waffengesetze hier verschärft werden.

Das hat natürlich nichts direkt mit Pfaffstätten zu tun. Wie wir in unserer Heimatgemeinde miteinander umgehen und wie wir kommunizieren, jedoch sehr wohl.

Ich bin selbstverständlich offen für die neuen Medien, muss jedoch feststellen, dass im Netz zunehmend radikaler und beleidigender miteinander kommuniziert wird.

Ich halte das für eine durchaus besorgniserregende Entwicklung.

Dass es auch anders geht, zeigen viele positive Gegenbeispiele wie das Maibaumaufstellen, das Feuerwehrest und das Pfarrfest, stellvertretend für viele gesellschaftliche Highlights in unserer Gemeinde in den letzten Wochen.

Nützen wir diese Möglichkeiten, um ins Gespräch zu kommen.

Wenn uns etwas nicht passt, nehmen wir doch direkt mit dem Betroffenen Kontakt auf und reden das aus, mit oder ohne Glaserl Wein!



Bürgermeister Christoph Kainz

Glauben Sie mir, so lösen sich allfällige Probleme schnell auf.

Nur Zeit müssen wir uns dafür nehmen. Ein Mail, ein Facebook Posting oder ein WhatsApp geht oft schneller und zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Zielführend im Sinne einer positiven Entwicklung ist es meist nicht. Aber auch dadurch wird die Grundlage zur Radikalisierung geschaffen ... da möchte ich und da müssen wir alle dagegenhalten.

Auch die bevorstehende Gebührenanpassung bei der **Kanalbenützungsg Gebühr** möchte ich noch ansprechen.

Diese ist leider notwendig und auch gerechtfertigt (Details lesen Sie auf den Seiten 4 und 5). Mit dieser Gebührenanhebung sichern wir die Abwasserbeseitigung nachhaltig ab und leisten somit einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Gewässerschutz.

Liebe Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und freue mich, wenn wir uns bei diversen Veranstaltungen oder beim Großheurigen sehen.

Sind wir alle gemeinsam stolz auf unser Pfaffstätten!

Wir verfügen über eine intakte Natur, ein schönes Ortsbild und perfekte Infrastruktur. Das Wichtigste jedoch ist, wir haben viel Gelegenheiten, um einander zu treffen und aufeinander zuzugehen.

Herzlichst


Christoph Kainz
Bürgermeister

Sonnige und erholsame
Sommermonate wünscht die



Musical „Schlaraffentheater“ – Ein Fest der Töne und Talente

Das 55-Jahr Jubiläum unserer Musikschule wurde am 9. und 10. Mai im Gemeindezentrum gebührend gefeiert. Das Musical „Schlaraffentheater“ war ein gemeinsames Projekt der Musikschule und Volksschule, bei dem rund 100 Kinder und Jugendliche mitwirkten. Beteiligt waren die Chöre „Voice Grapes“ und „Mini Voice Grapes“ unter der Leitung von Anna Langer sowie die Volksschulchöre „Bühne Frei 1“ und „Bühne Frei 2“, geleitet von Karin Zeiler. Die musikalische Begleitung übernahmen verschiedene Ensembles der Musikschule, unterstützt von ihren engagierten Lehrerinnen und Lehrern.

Sechs junge Schauspielerinnen und Schauspieler führten das Publikum durch die fantasievolle Geschichte rund um ein ganz besonderes Schlaraffenland, in dem es viel zu entdecken gab. Die Proben für dieses große Event begannen bereits im Jänner. Das Projekt zeichnete sich durch kreatives Miteinander, musikalisches Engagement und große Begeisterung aus.



Musikschuldirektorin Alexandra Schoppelt betonte: „Dieses Projekt war weit mehr als nur ein Musical – es war ein



Bgm. Kainz mit Musikschulleiterin Alexandra Schoppelt und Geschäftsführerin des Musik- und Kunstschulmanagements Niederösterreich, Mag. Tamara Ofenauer-Haas, welche die große Bedeutung musikalischer Bildung betonte.

© Thomas Rupf

lebendiges Miteinander, ein gemeinsames Wachsen und spürbare Begeisterung, die alle mitgerissen hat. Zu sehen, wie unsere Kinder und Jugendlichen mit so viel Herzblut, Mut und Kreativität auf der Bühne stehen, hat mich tief berührt. Unser Musicalprojekt ist ein wunderschönes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Musik verbindet.“

55 Jahre Musikschule Pfaffstätten-Alland

Die Musikschule Pfaffstätten wurde am 18. März 1970 bei einer Vorstandssitzung des Musikvereins Pfaffstätten gegründet – mit Unterstützung von Bürgermeister Johann Hösl, Vizebürgermeister Hermann Fuhrmann und der Landesregierung NÖ. **Johann Österreicher** wurde erster Leiter der Schule.



Johann Österreicher und Johann Hösl

Im Schuljahr 1970/71 startete der Unterricht mit sieben Lehrkräften und 48 Instrumentalschülerinnen und Schülern und genauso vielen Ensemblemitgliedern. Unter **Prof. Mag. Leopold Tesarek** (ab 1983) entwickelte sich die Schule stetig weiter und erlangte durch Schallplattenaufnahmen, Fernsehauftritte und Wettbewerbserfolge überregionale Bekanntheit. 2002 entstand der Gemeindeverband Pfaffstätten-Alland.

Seit September 2019 leitet **Mag. Alexandra Schoppelt** die Schule.

Im Schuljahr 2024/25 wurden rund 200 Schülerinnen und Schüler von 13 Lehrkräften in verschiedensten musikalischen

Fächern unterrichtet. Eine enge Kooperation mit dem Musikverein Anton Hofmann und der Volksschule – etwa in Sing- und Bläserklassen – ist ein wichtiger Bestandteil des aktuellen Schulprofils.

Das Motto der Musikschule lautet: „Musik soll nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam sein.“ Deshalb gibt es neben dem Unterricht, wo die elementare Musikpädagogik unterrichtet wird, auch Konzerte, Workshops und Projekte sowie Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen.



Die Musikschule ist bei vielen Veranstaltungen – wie hier der Genussmeile – aus Pfaffstätten nicht wegzudenken!

Kontakt Musikschule Pfaffstätten-Alland:

Bahnstraße 1, 2511 Pfaffstätten

Web: www.msv-pfaffstaetten-alland.at

E-Mail: info@msv-pfaffstaetten-alland.at

Telefon: 0699 104 077 67

Alle im Pfaffstättner Gemeinderat vertretenen Parteien sind sich darüber einig: Erhöhung der Abwassergebühren leider notwendig

Die Daseinsvorsorge und die Zurverfügungstellung von Ver- und Entsorgung sind zentrale Aufgaben einer Gemeinde. Hierbei stellt die **Abwasserentsorgung** nicht nur eine **wichtige**, sondern auch eine **kostenintensive Aufgabe** dar.

Unser Abwasser wird durch ein insgesamt über **25 km langes Leitungsnetz** in den **Kläranlagen Traiskirchen und Baden** entsorgt bzw. aufbereitet.

In diesen **Kläranlagen** haben wir uns als Gemeinde Pfaffstätten eingekauft und sie analog zu unseren Einwohnern auch mitfinanziert. Bei den laufenden Betriebskosten übernimmt die Gemeinde Pfaffstätten ebenfalls die anteiligen Kosten. Für die Reinigung unseres Abwassers mittels modernster Technik in den beiden Kläranlagen wendet die Gemeinde jährlich € 432.300,- auf.

Natürlich verursacht auch das **Ortsnetz** - zuletzt leider deutlich gestiegene - Kosten.

Die wichtigsten davon in Zahlen:

Personal- und Sachaufwand inkl. Verwaltung: € 133.000,-

Energiekosten: € 1.600,-

Wartung und Instandhaltung des seit 2011 von 20.543 lm auf 26.032 lm (inkl. Regenwasserkanal) angewachsenen Kanalnetzes: € 93.000,-

Tilgung der Errichtungskosten inkl. Darlehenszinsen: € 183.200,-

Auch eine Erneuerungsgrundlage für laufende Reparaturen und Investitionen (€ 219.064,-) muss gebildet werden.

Somit ergibt sich ein **jährlicher Gesamtaufwand** für die Abwasserwirtschaft **von € 1.061.864,-**

Dem gegenüber steht eine gesamte **Berechnungsfläche** in Pfaffstätten von 280.695,36 m². So ergibt sich der neue flächenbezogene Einheitssatz von € 3,80/m².



Über 25 km Abwasserkanäle liegen unter unseren Straßen - und müssen erhalten werden!

Zusätzlich hat der Gemeinderat im Jahr 2024 einstimmig die **Befahrung des Ortskanalnetzes** mittel Videosystem beschlossen.

Laut einer ersten Sichtung der Aufnahmen ist mit **Sanierungsarbeiten des teilweise über 50 Jahre alten Kanalsystems zu rechnen**. Diese zu erwartenden Kosten sind bereits mitkalkuliert.

Nach umfassenden und von großer Sachlichkeit geprägten Gesprächen, in die neben allen GR-Fraktionen auch unser zuständiges Ziviltechnikunternehmen intensiv eingebunden war, hat am 2. Juni der **Finanzausschuss einstimmig - mit den Stimmen von „Team Kainz“, Grünen, SPÖ und FPÖ - die Anhebung der Kanaleinmündungsabgabe und Kanalbenutzungsgebühr** empfohlen.

Kurz vor der Gemeinderatssitzung am 23. Juni haben die Grünen einen **Dringlichkeitsantrag** eingebracht mit dem Inhalt:

„... Die Grünen Pfaffstätten sind sich der Notwendigkeit einer Erhöhung bewusst, beantragen jedoch folgende Änderung: Der Gemeinderat möge eine schrittweise Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren beschließen. ...“

Dieser Antrag - entgegen der im Vorfeld von allen Parteien vereinbarten Empfehlung an den Gemeinderat - wurde mit den Stimmen von „Team Kainz“, SPÖ und FPÖ wegen der sofort notwendigen Kostendeckung abgelehnt.

Aus Rücksicht und wegen der Corona-Pandemie, der Wirtschafts- und Finanzkrise haben wir - auf Empfehlung der damaligen Bundesregierung - im Rahmen der **Gebühren-Bremse** die **Gebühren in den letzten Krisen-jahren nicht erhöht**.



Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten in unserer Gemeinde wird unser Abwasser in zwei Kläranlagen geleitet; nach Traiskirchen ...

NÖ Kanalgesetz 1977, § 3, Abs. 3:

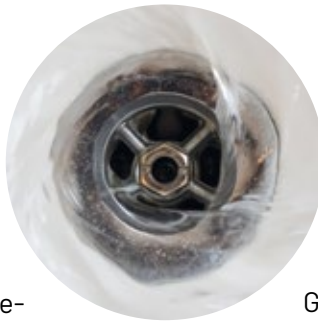
„Der Einheitssatz (für die Kanaleinmündungsabgabe) ist vom Gemeinderat in der Kanalabgabenordnung (§6) festzusetzen; er darf 5 v.H. jenes Betrages nicht übersteigen, der unter Zugrundelegung der im Zeitpunkt des Gemeinderatsbeschlusses für die gesamte Kanalanlage einschließlich der Nebenanlagen erforderlichen Baukosten auf den laufenden Meter der Kanalanlage durchschnittlich entfällt.“

NÖ Kanalgesetz 1977, § 5a – Berechnung des Einheitssatzes,

Abs. 2: „Der Einheitssatz darf den auf einen Quadratmeter der Berechnungsfläche aller angeschlossenen Geschoßflächen entfallenden doppelten Jahresaufwand, von dem der voraussichtliche Ertrag des schmutzfrachtbezogenen Gebührenanteils abzuziehen ist, nicht übersteigen.“



Aufgrund des derzeitigen Betriebsaufwandes und der notwendigen Investitionen im Bestand ist eine Erhöhung, so wie in vielen anderen Gemeinden, unumgänglich.



Durch die seit 2011 unveränderte Kanalbenutzungsgebühr und damit „Unterdeckung“ der Ausgaben finanziert die Gemeinde den Betriebsaufwand aus dem allgemeinen Haushalt. Das engt wieder den Spielraum für andere notwendige Aufgaben massiv ein.

Aufgrund der gesetzlichen Bedingungen im NÖ Kanalgesetz sind wir als Gemeinde verpflichtet, unsere Abwasserwirtschaft und somit das Kanalwesen kostendeckend zu führen.

Darauf drängt nicht zuletzt auch der Rechnungshof!

Wir haben uns diese Gebührenerhöhung wirklich nicht leicht gemacht.

Um die hohe Qualität in der Abwasserwirtschaft jetzt, aber auch in Zukunft und nachhaltig zu gewährleisten, war dieser Schritt leider notwendig.

Eine weitere Gebührenanpassung ist aus heutiger Sicht bei gleichbleibenden Voraussetzungen in den nächsten Jahren nicht zu erwarten.

Ein Rechenbeispiel: Für ein Haus mit 150 m² Berechnungsfläche erhöhen sich die Gebühren um € 57,75 im Quartal.

Das sind 63 Cent pro Tag.

Dafür wird das gesamte Wasser der Körperpflege (Dusche, Vollbad, Zähneputzen...), WC, Geschirrspüler, Abwaschwasser etc. fachgerecht entsorgt und aufbereitet.

Die Gebührenanpassung wurde auf Grundlage einer aktuellen Kostenkalkulation (ZT-Büro Franz Paikl) und der rechtlichen Vorgaben gemäß dem NÖ Kanalgesetz idGF. im Gemeinderat vom 23. Juni 2025 mit den Stimmen von „Team Kainz“, SPÖ und FPÖ beschlossen.

Mit **1. Oktober 2025 treten daher folgende Anpassungen** der Kanalgebühren in Kraft:

Einheitssatz Kanaleinmündungsabgabe Schmutzwasser	21,00 €
Einheitssatz Kanaleinmündungsabgabe Mischwasserkanal	22,00 €
Einheitssatz Kanaleinmündungsabgabe Regenwasserkanal	1,00 €
Kanalbenutzungsgebühr für Mischwasser- und Schmutzwasserkanal	3,80 €/m ²

Für die Marktgemeinde
Bgm. Christoph Kainz



... und in die Kläranlage nach Baden.

Eine Kläranlage ist eine technische Anlage zur Reinigung von Abwasser. Zur Beseitigung der Gewässer verunreinigenden Bestandteile der Abwässer werden mechanische (auch physikalische genannt), biologische und chemische Verfahren eingesetzt. Da diese Verfahrensarten nacheinander in verschiedenen Reinigungsstufen eingesetzt werden, nennt man moderne konventionelle Kläranlagen in der Regel „dreistufig“. Mittlerweile werden Kläranlagen auch mit einer vierten Reinigungsstufe ausgerüstet, wobei hier über verschiedene Verfahren (z. B. Ozonung) Mikroverunreinigungen (z. B. Arzneimittelrückstände, Pestizide) aus dem Abwasser entfernt werden.

aus Wikipedia

Pfaffstätten erneut mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet

Mit dem „Goldenen Igel“ würdigt die NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind. Voraussetzung ist kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf.



Landeshauptfrau Johann Mikl-Leitner betont: „Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Landsleute, die sich für Umwelt und Klima einsetzen, schaffen wir gemeinsam ein noch lebenswerteres Niederösterreich.“

Auch Bürgermeister Christoph Kainz merkt an: „Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in Pfaffstätten ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen übernehmen wir Verantwortung – einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden.“



v.l.n.r.: Maria Hösl, Regine Arnet, LH Johanna Mikl-Leitner, Christl Brenner, Vizebürgermeisterin Dorothea Davidson

Aktuell halten sich 498 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien von „Natur im Garten“.

Weitere Infos dazu erhalten Sie unter:

www.naturimgarten.at/plakette

Unsere klimafitten Straßenbeete

Im Rahmen eines Besuchsprogramms der Aktion „Natur im Garten“ konnte Pfaffstätten kürzlich eine Delegation aus mehreren Gemeinden des Bezirks begrüßen.

Die Gruppe stand unter der Leitung von Christa Lackner, Geschäftsführerin der Initiative „Natur im Garten“. Begrüßt wurden die Gäste von Vizebürgermeisterin Dorothea Davidson, die die Bedeutung naturnaher Grünraumgestaltung für die Lebensqualität in der Gemeinde hervorhob.

Anschließend führte Christl Wiesmann die Delegation fachkundig durch die bepflanzten Straßenbeete, die unter dem Aspekt der Klimafitness angelegt wurden.

Ein besonderes Highlight war die Sichtung des seltenen Diptams in einem der Beete, der von den Teilnehmenden mit großem Interesse bestaunt wurde.

Der Besuch ermöglichte einen wertvollen Austausch und unterstrich die Bedeutung ökologischer Bepflanzung im öffentlichen Raum.



©Dorothea Davidson

Interessierte Blicke auf naturnah gestaltete Straßenbeete

Verteilaktion Samensackerl

Das Jahr 2025 steht bei der NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ ganz im Zeichen des klimafitten Gärtnerns. Mit dem Jahresschwerpunkt „Schritt für Schritt klimafit!“ sollen Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinden inspiriert werden, ihre Gärten und Grünräume nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten.

Auch Pfaffstätten beteiligte sich an der Aktion und verteilte am 1. Mai 2025 am Wochenmarkt kostenlose Samensackerl „Wassersparender Kräuterrasen“, die von „Natur im Garten“ zur Verfügung gestellt wurden. Mit dem Samen sollen wichtige Lebensräume für Insekten und Nahrungsgrundlagen für Igel geschaffen werden.

Bgm. Christoph Kainz mit Umweltgemeinderat Matthias Schütztl bei der Verteilung der Samensackerl.



Detailliertere Informationen rund um obenstehende und viele weitere Themen finden Sie unter www.naturimgarten.at, www.gartentelefon24.at, per Mail unter gartentelefon@naturimgarten.at oder unter Telefon 02742/74 333.



Umbau des Badner Bahn-Übergangs Seeligerstraße

Die Umbauarbeiten an der Bahnquerung der Wiener Lokalbahn bei der Seeligerstraße wurden Ende April abgeschlossen.

Hintergrund

Aufgrund einer behördliche Vorschreibung musste der Bahnübergang für den KFZ-Verkehr geschlossen werden. Um den Radverkehr weiterhin sicher zu ermöglichen, wurden im Zuge der Bauarbeiten beide Seiten des Übergangs neu gestaltet.

Für mehr Sicherheit

In Abstimmung mit einem Verkehrssachverständigen einigte man sich auf eine Lösung mit einem fixen Poller auf der Nordseite und einer Umfahrsperre auf der Südseite. Darüber hinaus wurden das Kreuzungsplateau angehoben und die Aufschrift „Radfahrer absteigen“ auf der Fahrbahn angebracht.

Die Gemeinde weist auf die geänderte Verkehrssituation hin und ruft zu besonderer Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme im Bereich der neuen Querung auf.



Gut sichtbar und klar: Die neuen Bodenmarkierungen sollen für mehr Sicherheit beim Queren der Gleise sorgen.

Baumpflanzaktion der Wiener Lokalbahnen in Pfaffstätten

Für mehr Grün entlang der Badner Bahn

Zum zweiten Mal setzen sich die Wiener Lokalbahnen und der Biosphärenpark Wienerwald in einer gemeinsamen Initiative dafür ein, dass mehr Bäume entlang der Badner Bahn gepflanzt werden. Dabei wurden diesmal mit Hilfe der Gemeindeverwaltung Pfaffstätten an zwei Orten in der Marktgemeinde Bäume eingesetzt.

Bereits 2021 arbeiteten der Biosphärenpark Wienerwald und die Wiener Lokalbahnen zusammen und pflanzten neue Bäume in der Region zur Erhaltung der Artenvielfalt. Nun spenden in Pfaffstätten zwei große Bäume in

einer neu angelegten Rabatte an der Seeligerstraße im Kreuzungsbereich zur Badner Bahn Schatten. Zudem wurde auf dem Kinderspielplatz ein großer Obstbaum gesetzt, der künftig für Sonnenschutz und frische Früchte sorgen wird.

Bürgermeister Christoph Kainz freut sich über die Kooperation und betont: „Diese Pflanzaktionen sind ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde und zeigen, wie durch gute Zusammenarbeit nachhaltige Projekte entstehen können.“



©WLB



v.l.n.r.:
Andreas Weiß (Präsident des Biosphärenparks Wienerwald),
Thomas Gruber (Geschäftsführer der WLB) und
Bgm. Christoph Kainz

Beschlüsse aus dem Gemeinderat und Gemeindevorstand

Beschlüsse aus dem Gemeinderat vom 7. April 2025:

- Rechnungsabschluss 2024
- 1. Nachtragsvoranschlag 2025
- Zuschuss für die Anschaffung eines Feuerwehrautos der Type HLF2
- Verlängerung der drei zu verleihenden VOR-Schnuppertickets
- Ankauf von neuer Spielplatzausrüstung für den Spielplatz in der Schiestlgasse und am Gfangl
- Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz des 1. SC Pfaffstätten
- Erhaltungserklärung für die bahnbegleitende Radverkehrsanlage: Geh-Radweg Pfaffstätten – Baden
- Auftragsvergabe Dacherneuerung und Wärmeisolierung Gemeindeamt
- Anteilige Kostenübernahme für den Umbau der Bahnkreuzung in der Seeliger Straße

Beschlüsse aus dem Gemeindevorstand vom 31. März, 5. Mai und 16. Juni 2025:

- Förderung von privaten Photovoltaikanlagen
- Ankauf eines Gießaufsatzes für den Unitrack
- Anschaffung eines Sonnenschutzsystems und einer Röhrenrutsche für den Kindergarten in der Kaspargasse
- Ankauf einer Schrankenanlage in der Billrothgasse
- Übernahme der Kosten für den 14-tägigen Ferienaufenthalt eines sozial bedürftigen Kindes aus dem Bezirk Baden im Rahmen der Ferienaktion der BH Baden - Kinder- und Jugendhilfe
- Infrastrukturkostenbeitrag für Postpartnerstelle Pfaffstätten
- Es wurden sieben Förderungen für Photovoltaikanlagen und zwei Förderungen für E-Lastenfahrräder beschlossen.
- Für das Projekt „Menschenbilder“ - eine Fotoausstellung im öffentlichen Raum - wurde ein Kostenrahmen von 3.600 € beschlossen.
- Im Generationenhaus wurden je eine Wohnung in der Kategorie „Junges Wohnen“ und „Familienwohnen“ vergeben.
- Ein Güterweg an der Grenze zu Traiskirchen muss saniert werden. Da dieser Güterweg eben ein Grenzweg ist, wurde mit der Stadtgemeinde Traiskirchen eine Vereinbarung abgeschlossen, welche eine Kostenteilung vorsieht, Auch zukünftige Sanierungskosten werden 50/50 geteilt.



Beschlüsse aus dem Gemeinderat vom 23. Juni 2025:

- Verlängerung Mietvertrag Preyhsgasse
- Grundstücksan- und Grundstücksverkauf am Steinfeld 9
- Gebührenanpassung Kanal (siehe Seiten 4 und 5)
- Annahme Förderungsvertrag BA 9 Kanal Anschluss Reblouge
- Teilfreigabe der Aufschließungszone BB -A1, Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und Anpassung des Bebauungsplanes.
- Abschluss eines Raumordnungsvertrages
- Abschluss eines Sondernutzungsvertrages mit der Straßenbauabteilung Wr. Neustadt.
- Änderung der Flächenwidmung und Abschluss eines Nutzungsraumordnungsvertrages.
- Vergabe Bauarbeiten und Elektroarbeiten für den Radweg Pfaffstätten nach Baden (Bild).



Schulausschuss



Uns ist ein **kinder- und familienfreundliches Pfaffstätten** besonders wichtig. Wir zeichnen uns bereits durch eine Vielzahl an bestehenden Highlights aus. So ist schon seit vielen Jahren die Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr ein zentrales Element in unserer Familienstrategie sowie ein breites Angebot im Bereich Kindergarten und eine hervorragende Volksschule, Nachmittagsbetreuung und weitere Aktivitäten wie Musikschule, sportliche Angebote und vieles mehr. Dabei muss auch stetig die Infrastruktur Schritt halten und so haben wir gemeinsam eine neue Rutsche für den **Kindergarten Rudolf Kaspar-Gasse** beschlossen - die notwendigen Schritte zur Umsetzung sind getan und Anfang September wird die Rutsche dann in Betrieb genommen werden können. Weitere Spielgeräte für den **Kindergarten Heiligenkreuzergasse** sowie unsere **Spielplätze** in der **Schiestlgasse** bzw. am Naturjuwel **Gfangl** wurden ebenso beschlossen und werden in den nächsten Wochen bereits zur Verfügung stehen.

Der gesamte Schulausschuss wünscht viel Spaß mit den neuen Geräten und einen wundervollen Sommer. Wir hoffen, ihr könnt die Zeit mit euren Familien genießen bzw. viele schöne Momente gemeinsam erleben.

GGR Rainer Anhammer



Sonnenenergie vom Nachbarn zu günstigen Konditionen

Energiegemeinschaft „Energienetz Pfaffstätten“

Am 17. Juni hat die Energiegemeinschaft „Energienetz Pfaffstätten“ im Gemeindesaal einen Informationsabend abgehalten. Gerhard Färber und GR Alfred Peinsitt haben den zahlreich erschienenen Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättnern den kürzlich gegründeten Verein vorgestellt und viele Fragen beantwortet.

Ziel dieser Gemeinschaft ist es, den in Pfaffstätten produzierten PV Strom direkt im Ort zu verteilen,

damit auch jene Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner ohne Photovoltaikanlage aktiv an der Energiewende teilnehmen können. Zudem wird so die Erzeugung von erneuerbarer Energie gefördert. Ebenso im Blick sind gemeinschaftliche Aspekte wie z. B. die Möglichkeit, PV Strom teilweise zu verschenken und so einer Energiearmut einzelner Mitglieder entgegenzuwirken.

Inzwischen erzeugen die teilnehmenden PV Produzenten bis zu 500

Kilowattstunden Strom täglich, welcher für alle Verbraucherinnen und Verbraucher in Pfaffstätten bereitsteht. Wer dabei den Stromkonsum mehrheitlich auf die sonnigen Tage legen kann, erspart sich nebenbei bares Geld. So wird zum Beispiel das Elektroauto auch gleich mit erneuerbarer Energie aufgeladen.

Die Vereinsmitglieder haben sich auf einen monatlich angepassten Strompreis von aktuell 10,76 Cent/kWh geeinigt. Der Entfall von Energieabgabe, Erneuerbaren-Förderbeitrag, Mehrwertsteuer und Ermäßigung der Netztarife bringt weitere wirtschaftliche Vorteile für die Verbraucher und Verbraucherinnen.



Das Interesse am Info-Abend war groß.

Informationen und Anmeldeformulare sind auf der Homepage des Vereins zu finden: <http://energienetz.ddns.net>, Kontakt: energienetz@kabelplus.at

Heuer wären zum Europatag gleich auch zwei runde Jubiläum – nämlich 30 Jahre EU-Beitritt und 70 Jahre Staatsvertrag – zu feiern gewesen.

Pfaffstättner Europafest abgesagt

Auch dieses Jahr war wieder das beliebte Europafest in Pfaffstätten geplant. Leider ist es dem Wetter zum Opfer gefallen, doch für nächstes Jahr arbeiten wir an einer Lösung für flexible Outdoor- sowie Indoor-Optionen.

Trotzdem haben Bürgermeister Christoph Kainz und ich als Europage-meinderat am 9. Mai den Europatag auch nach Pfaffstätten geholt. Eine Vielzahl an Projekten konnte schon mit der Unterstützung der europäischen Gemeinschaft im Ort so wie in der Region umgesetzt werden.

Ein speziell in Pfaffstätten sehr gelungenes Projekt ist zum Beispiel das kostenlose WLAN am Hauptplatz sowie im Gemeindezentrum „WIFI4EU“.



Auch unsere Gemeindeparterschaft ist ein solches Vorzeigeprojekt und baut Brücken über Ländergrenzen hinweg.

EU-GR Rainer Anhammer

70 JAHRE IM FREIEN EUROPA

15. April 1955
Regierungsdelegation auf der Rückreise von Moskau in Baden
Bundeskanzler RAAB, Vizekanzler SCHARF, Außenminister FIGL,
Staatssekretär KREISKY, am Bahnhofplatz empfangen von Bgm. HAHN.
Foto: Fam. RAABERGER (DA 8) zit. MAUREROS p.101

15. April 1955 Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages in Wien. Der russische Anführer - mirischer Illustator - führt durch unseren Ort zum Flughafen Hattingsbrunn.
Eintragung im Gemeindeprotokoll

4. Juni 1955
Josef HAJEK,
Benedikt KOTTINGER,
Franz KANDLER

9. September 1955
Abzug der Roten Armee vom Frachtenbahnhof Baden/Pfaffstätten
Foto: Anton KNOPP (HMA)

20. Juni 1955
Josef VOLLMEIER
Foto: Anton KNOPP (HMA)

Als letzter Besatzungssoldat verlässt Stadtkommandant Oberst KOLTSCHEKOW Baden am 19. September 1955.

Gemeinsam erhalten wir unseren Trockenrasen

Urkundenverleihung für fleißige Volksschüler

Die Volksschule Pfaffstätten hat im Herbst 2024 und im Frühjahr 2025 fleißig geholfen, die Trockenrasenflächen im Naturschutzgebiet Heferlberg-Glaslauterriegel-Fluxberg zu pflegen. Bürgermeister Christoph Kainz, Direktorin Andrea Märzweiler und Jennifer-Florian Fischer vom Landschaftspflegeverein besuchten daher die Klassen, um ihnen Urkunden für ihren großartigen Einsatz zu überreichen.

Die Kinder leisteten mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der artenreichen Trockenrasenflächen sowie zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Trockenrasen zählen nicht nur zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas, sondern spielen auch eine wichtige Rolle im Klimaschutz – denn ökologisch intakte Grasländer speichern eine große Menge Kohlenstoff. Somit setzten sich die Kinder für eine lebenswerte Zukunft ein und hatten außerdem viel Freude dabei.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.landschaftspflegeverein.at.



Bgm. Christoph Kainz, das Team des LPV und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Siemens Digital Industries Software bei der Pflegeaktion.



Smaragdeidechse wurde von der Körperwärme angezogen

©LPV/F. Litzelmann

Siemens Digital Industries Software unterstützt tatkräftig

Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Siemens Digital Industries Software engagierten sich Ende März tatkräftig für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde.

Unterstützt und fachlich betreut wurden sie dabei vom Landschaftspflegeverein Thermenlinie (LPV) - Wiener Becken. Bürgermeister Christoph Kainz stattete der Pflegeaktion einen Besuch ab und bedankte sich persönlich für den Einsatz. Die Pflegeaktion fand auf den Flächen des Projektes „Wiederherstellung und Erhalt von Trockenrasen und Flaumeichen-Wäldern in den Gemeinden Baden, Bad Vöslau und Pfaffstätten“ statt, das im Herbst mit dem Josef-Schöffel-Naturschutzpreis des Landes Niederösterreich ausgezeichnet wurde.



©LPV/J.F. Fischer



©LPV/B. Rohdmann

Urkundenverleihung in der Volksschule Pfaffstätten.

Gemeindewälder im Klimawandel

Wie können unsere Wälder mit der zunehmenden Trockenheit, Hitze und neuen Schädlingsarten umgehen? Was können wir als Gemeinde und als Bevölkerung tun, um die Wälder zu unterstützen? Diese Fragen standen im Mittelpunkt einer lehrreichen Exkursion der KLAR! Thermenlinie, die kürzlich an der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra unter der Leitung der Landwirtschaftskammer NÖ stattfand.

Was ist ein „klimafitter Wald“?

Ein klimafitter Wald ist ein Wald, der mit den veränderten klimatischen Bedingungen – wie Trockenperioden, Schädlingen oder Starkregen – besser umgehen kann.



© Modellregion Thermenlinie

Gruppenfoto Teilnehmer der Exkursion der KLAR! Thermenlinie

Ziel ist es, unsere Wälder so zu gestalten, dass sie auch in Zukunft stabil, vielfältig und widerstandsfähig bleiben.

Folgende Maßnahmen sind unter anderem dazu notwendig, um diesem Ziel näher zu kommen:

- Mischwälder statt Monokulturen: z. B. Eiche, Elsbeere, Hainbuche oder Baumhasel reagieren unterschiedlich auf Stressfaktoren.
- Förderung der Biodiversität: Durch Totholz, gestufte Waldränder, blühende Unterwuchsarten oder verschiedenste Baumarten wird die Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten erhalten.
- Förderung junger Bäume: Neue Baumgenerationen werden gezielt mit Blick auf die zu erwartenden Klimabedingungen gepflanzt.
- Schonende Pflege und Bodenaufbau: Gesunde Böden sind die Grundlage für gesunde Wälder.

Warum gibt es derzeit mehr Schlägerungen im Wald?

Gründe für die gesteigerte Anzahl an Schlägerungen sind meist Trockenstress und Schädlingsbefall. Immer mehr Bäume verlieren durch anhaltende Hitze und fehlende Niederschläge an Vitalität, werden anfälliger für Schädlinge (wie den Borkenkäfer) und sterben schneller ab.



Borkenkäfer und typisches Zerstörungsmuster

Was können WIR ALLE tun?

- Wald achtsam nutzen: Wege nicht verlassen und keine Pflanzen beschädigen
 - Regionale Holzprodukte kaufen: Wer heimisches Holz nutzt, unterstützt nachhaltige Forstwirtschaft und reduziert Transportemissionen.
- klimaresiliente Bäume im Garten pflanzen: Auch im privaten Bereich können klimaangepasste Arten (z. B. Feldahorn, Mehlsbeere) gepflanzt werden.

Wollen Sie sich zu dem Thema einbringen oder haben Fragen kontaktieren Sie bitte:

Modellregion Thermenlinie

office@modellregion-thermenlinie.at
www.modellregion-thermenlinie.at



PSYCHOTHERAPIEPRAXIS IN BADEN



VERENA RICHTER

PSYCHOTHERAPEUTIN

IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE



Antonsgasse 8/1, 2500 Baden | +43 660 8910 231
www.psychotherapiepraxis-richter.at
verena.richter@psychotherapiepraxis-richter.at

10 Jahre Kindermalschule – ein Ort voller Kreativität und Freude

Seit mittlerweile zehn Jahren bietet die Kindermalschule Kindern im Alter von etwa 5 bis 14 Jahren Raum, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

In dieser besonderen Malschule steht nicht das fertige Bild im Vordergrund, sondern der kreative Prozess selbst.

Ohne Leistungsdruck oder technische Vorgaben können die jungen Künstlerinnen und Künstler ihre Ideen entfalten – unterstützt von einem einfühlsamen Malbegleiter-Team, das mit Anregungen, Ermutigung und Hilfestellung zur Seite steht.

„Es geht um das Erleben, nicht um das Ergebnis“, so lautet das Motto dieses nachahmenswerten Projekts. Und genau diese Philosophie schafft einen geschützten Raum, in dem Kinder mit Freude malen und experimentieren können.

Anlässlich des Jubiläums bedankte sich die Malschule mit einem eigens gestalteten Bild bei der Pfarre und der Gemeinde für die langjährige, großartige Unterstützung.

Ein gelungenes Beispiel dafür, wie kulturelle und kreative Angebote das Gemeindeleben bereichern.



Zehn Jahre kreative Entfaltung – Kinder zeigen voller Stolz ihre Werke.

High-speed

Im #JetztNetz

kabelplus
alles im plus

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Highspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + rund 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

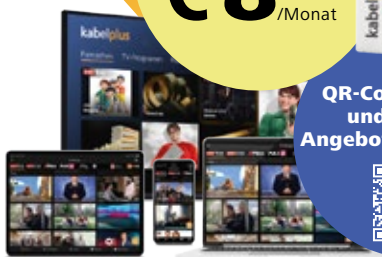
0800 800 514 / kabelplus.at

Handytarife
schon ab

€ 8⁹⁹
/Monat



QR-Code scannen
und aktuelle
Angebote entdecken!



Der AUVA-Radworkshop in der Volksschule Pfaffstätten

„Der AUVA-Radworkshop – Das Original“ ist seit nun mehr 21 Jahren eine feste Größe in der aktiven Radmobilitätsbildung für Grundschulen.

Ziel der Aktion ist es, Kindern im Volksschulalter die notwendigen Fertigkeiten für eine sichere Verkehrsteilnahme auf dem Rad mitzugeben. Damit sie sattelfest, motiviert, routiniert und sicher durchs Leben radeln.

Am 7. und 8. April war die AUVA auch in unserer Volksschule zu Besuch.

Der Workshop begann mit einem Rad- und Helmcheck. Anschließend ging es im Klassenverband zu den Übungsparcours, die von Eltern mitbetreut wurden.

Dort warteten vielfältige Aufgaben auf die Kinder wie Schneckenrennen, Bremsstationen, Wippen, Kurvenfahren, Schwellen, Engstellen oder Einhand- und Randsteinfahren. So konnten sie spielerisch üben, aufeinander Rücksicht zu nehmen.



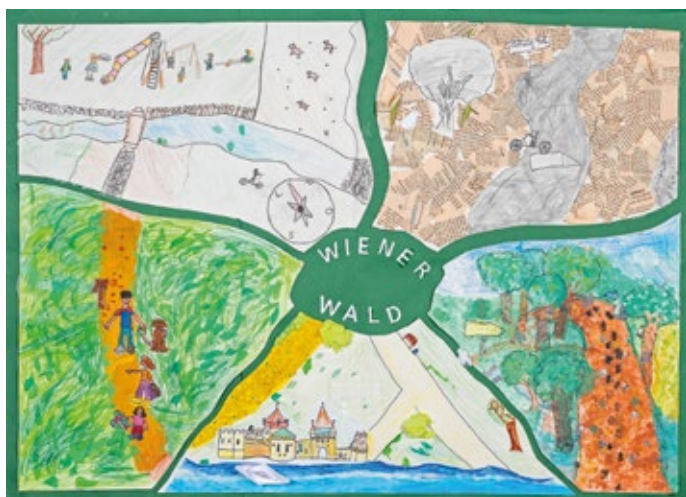
©Romana Koller

Großer Erfolg beim Malwettbewerb

„Betrachte die Welt aus Kinderaugen und du wirst sehen, dass sie voller Wunder ist – Urlaub im Wienerwald!“ – unter diesem inspirierenden Motto stand der diesjährige Malwettbewerb der Tourismusdestination Wienerwald für die Volksschüler der 4. Klassen.

Insgesamt 20 Klassen aus der Region folgten der Einladung und reichten ihre kreativen Kunstwerke ein. Die Jury bestand aus namhaften Vertretern aus Kunst, Kultur, Wirtschaft und Tourismus; u.a. gaben Kristina Sprenger (Obfrau Theaterfest Niederösterreich) und Andreas Kirnberger (Obmann der Fachgruppe Werbung & Marktkommunikation) ihre Stimmen ab.

Die **4a** der **Volksschule Pfaffstätten** belegte mit dem kreativen Bild (siehe unten) den hervorragenden 3. Platz. Den 1. Platz sicherte sich die 4A der Volksschule Vösendorf, gefolgt von der Volksschule Heiligenkreuz.



©Wienerwald Tourismus/Sonja Pohl

Besuch im Landhaus St. Pölten

Am 7. Mai unternahmen die **Klassen 4a und 4b** der Volksschule Pfaffstätten einen Ausflug nach St. Pölten, wo sie das Landhaus besichtigten.

Im Rahmen des Besuchs wurden die Schülerinnen und Schüler zu einem Mittagsempfang eingeladen, bei dem sie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich begrüßte.



©Christoph Kainz



Am Rednerpult wie die Großen – Kinder erleben Politik hautnah

Große Beteiligung beim Wings for Life World Run

Neuer Spendenrekord in der Region

Auch in diesem Jahr beteiligte sich Pfaffstätten gemeinsam mit den Nachbargemeinden Gumpoldskirchen und Traiskirchen am weltweiten „Wings for Life World Run“, bei dem Spenden für die Rückenmarksforschung gesammelt werden. Am 4. Mai wurde eine gemeinsame Laufstrecke abgesteckt.

Trotz des regnerischen Wetters fanden sich dann beeindruckende 268 Teilnehmer ein. Bunt gemischt – von Rollstuhlfahrenden über Kinder, Jugendliche, Mütter mit Kinderwägen, Erwachsene bis hin zu Seniorinnen und Senioren – war dabei alles vertreten. Pünktlich um 13 Uhr fiel der Startschuss beim Spielplatz Gfagl. Von dort aus begaben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einen vier Kilometer langen Rundkurs, den sie so lange wie möglich liefen – bis sie vom virtuellen Catcher Car eingeholt wurden.

Die großartige Stimmung, das Engagement der vielen Freiwilligen sowie die Unterstützung zahlreicher Zuseherinnen und Zuseher machten die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis und sorgten mit € 6.700,- für einen neuen regionalen Spendenrekord!



© Manfred Streilein (3)

Auch Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwägen waren am Start.

Besonders herausragend war die Leistung des Pfaffstättners Lauffreize-Leiters Stefan Winkelmayr, der mit 40,6 Kilometern die weiteste Distanz zurücklegte und am längsten im Rennen blieb.

Doch auch viele andere zeigten beachtliche Ausdauer: 38 % der Teilnehmenden erreichten mehr als 15 km, 19 % über 20 km und 3 % sogar mehr als 35 km.

Der nächste „Wings for Life World Run“ findet am 10. Mai 2026 statt – natürlich auch wieder in Pfaffstätten/Gumpoldskirchen/Traiskirchen/Baden.



Trotz Regenwetter waren zahlreiche Laufbegeisterte mit voller Energie für den guten Zweck mit dabei.



Stefan Winkelmayr wurde für die längste zurückgelegte Distanz (40,6 km) ausgezeichnet.

NÖ Frauentelefon

0800 800 810



20 Jahre

NÖ Frauentelefon

KOSTENLOS. ANONYM. VON FRAU ZU FRAU.

<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Beratung: Mo bis Do 9 – 12 Uhr • Rechtsberatung: Do 13 – 16 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung in Fremdsprachen: Tschetschenisch & Russisch: Mo 14 – 17 Uhr Türkisch: Di 16 – 19 Uhr Ukrainisch & Russisch: Mi 14 – 17 Uhr Serbokroatisch, Bosnisch & Kroatisch: Do 13 – 16 Uhr
---	--



noe.hilfswerk.at

Für Mädchen & Frauen jeden Alters.




Gefördert vom Bundeskanzleramt (Abt. III/2-Frauenprojektförderung) sowie vom Land NÖ (Abt. Soziales und Generationenförderung).

Sei auch DU nächstes Jahr am **10. Mai 2026** mit dabei beim



Das beeindruckende **Gesamtergebnis** des heurigen Laufes lautet übrigens: 310.719 Teilnehmer aus 191 Nationen gingen zeitgleich in 170 Ländern an den Start – und sammelten dabei unglaubliche 8,6 Millionen Euro für die Rückenmarksforschung.

Bewegung trotz der Sommer-Hitze

Gerade im Sommer bei hohen Temperaturen eignet sich das Wandern als niedrigintensives Ausdauertraining, welches das Herz-Kreislaufsystem zwar beansprucht, aber nicht überfordert. Wege durch dichten Wald, im alpinen Gelände oder an Flüssen und Seen sorgen für kühlere Temperaturen. Auch die Kombination mit einem Museums- oder Kirchenbesuch bietet durch den Aufenthalt in kühlen Räumen Erholung und Abwechslung an heißen Sommertagen.



©charakterphotos, Philipp Monihart



© RGV - L. Andres

Heckentag 2025

Die schon traditionelle RGV-Aktion „Heckentag“ findet auch heuer statt. Die optimal an die Region angepassten Pflanzen können von 1. September bis Mitte Oktober 2025 unter www.heckentag.at bestellt werden.



Impressum und Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Die „Gemeindezeitung Pfaffstätten“ ist ein Medium mit amtlichen Informationen, persönlichen Berichten und redaktionell aufbereiteten Beiträgen aus dem Gemeinde- und Vereinsgeschehen und wird kostenlos an alle Haushalte in Pfaffstätten verteilt. Auflage: 1.750 Stück, zugestellt durch die Österreichische Post.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pfaffstätten, 2511 Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Straße 2
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christoph Kainz.

Persönlich gezeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.

Redaktion: AL Georg Kogelnik, Romana Koller.

Fotos: Peter Artner, Hermann Fuhrmann, Georg Kogelnik, Sonja Pohl, Gemeinde, Christian Weber, Private.

Gestaltung/Herstellung: Werbegrafik Weber, Bad Vöslau.

©Peter Artner

GESUNDES
PFAFFSTÄTTEN



UNSER TIPP: Die „Tut gut!“-Wanderwege bieten ein Streckennetz von über 2.000 Kilometern Länge. Sie sind mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Routenführungen gut zu bewältigen und besonders familienfreundlich.

Wertvolle Tipps für Ihren Wanderausflug, alle Infos zu den „Tut gut!“-Wanderwegen sowie Infos zu den digitalen Karten und unserer Wanderbox finden Sie unter www.noetutgut.at/wanderwege.

Oder einfach den QR-Code scannen, um die Wanderwege in NÖ zu entdecken:



Auch „Tut gut!“-Markenbotschafterin Kati Bellowitsch nutzt in ihrer Freizeit sehr gerne die „Tut gut!“-Wanderwege.

Sparverein zur Rathausstube spendet an Sozialfond

Die Rathausstub'n in Pfaffstätten ist nicht nur für ihre traditionelle Küche und saisonalen Schmankerl bekannt, sondern auch für ihren besonderen Beitrag zur lokalen Gemeinschaft. Jetzt hat der Sparverein zur Rathausstube an den Sozialfond der Marktgemeinde € 215,- gespendet.

Der Sozialfond der Marktgemeinde Pfaffstätten wurde vor vielen Jahren ins Leben gerufen, um Familien in Pfaffstätten zu unterstützen, die dieses Geld dringend nötig haben. Der Sozialfond finanziert sich aus den Spenden von Vereinen und Privatpersonen.

Bgm. Kainz dankte dem Sparverein und betonte: „Solche Initiativen sind sehr wertvoll für die soziale Struktur der Gemeinde. Mit jeder Spende wird der Sozialfond weiter gestärkt, um auch in Zukunft bedürftigen Familien und Einzelpersonen in Pfaffstätten helfen zu können.“



v.l.n.r.: Sparvereinsobmann Michael Kreisl, Wirt Martin Strasser und Bgm. Christoph Kainz

Traditionelles Osterfeuer in den Weinbergen

Am **19. April** fand wieder das alljährliche Osterfeuer der JVP Pfaffstätten statt. Es war ein stimmungsvoller Abend, der viele Besucherinnen und Besucher zum Hörstein-Rastplatz in den Pfaffstättnr Weinbergen lockte. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Martin Writzmann.



©Helge Klemm

Sieger des Turniers: USV Scheiblingkirchen-Warth

1. SC Pfaffstätten

Hermann Mücke Gedenkturnier

Bei herrlichem Wetter haben sich am **1. Mai** 24 U10-Mannschaften in einem fairen Wettstreit gemessen. Der USV Scheiblingkirchen-Warth ging als Sieger hervor. Bgm. Christoph Kainz gratulierte zu den sportlichen Leistungen und erinnerte an Hermann Mücke - er war langjähriger Präsident des SC Pfaffstätten - zu dessen Ehren das Turnier jedes Jahr veranstaltet wird.

NÖ Senioren - Ortsgruppe Pfaffstätten: Zwei gelungene Ausflugsfahrten



©Dorothea Davidson

An der fünftägigen Reise der Pfaffstättnr Senioren nach Budapest vom **22. bis 26. April** nahmen 25 Personen teil. Die Gruppe genoss kulturelle Highlights und die schöne Atmosphäre der ungarischen Hauptstadt.



Die Mutter-Vatertagsfahrt zur Gloriette in Schönbrunn am **6. Mai** erfreute sich großer Beliebtheit. 58 Personen waren mit dabei und erlebten einen stimmungsvollen Ausflug bei herrlichem Wetter.

Singgemeinschaft Pfaffstätten

Melodie und Frohsinn zum Muttertag



Es gehört zur Pfaffstättnr Tradition, dass die Singgemeinschaft zum Konzert „Melodie und Frohsinn zum Muttertag“ einlädt.

Am **4. Mai** war es wieder so weit. Nach der Eröffnung mit dem Musikverein Anton Hofmann brachte der Chor im Gemeindezentrum ein vielfältiges Programm dar: Stimmungsvolle Lieder zum Muttertag, Ohrwürmer aus der Schlagerwelt, Volksmusik mit Ziehharmonika und Hackbrett und vor allem auch schwungvolle, moderne Rhythmen.

Das zahlreich erschienene Publikum hatte in der Pause Gelegenheit bei der Tombola das Glück zu versuchen und konnte mit ansehnlichen Preisen, gespendet von der Pfaffstättnr Geschäftswelt, von Gemeindefandataren und von Sängerinnen und Sängern nach Hause gehen.



©Singgemeinschaft

Musikverein Anton Hofmann Pfaffstätten Ehrung der NÖBV Musikvereine

Der Musikverein „Anton Hofmann“ Pfaffstätten wurde am **22. Mai** in Grafenwörth mit dem Ehrenpreis in Bronze ausgezeichnet.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner lud zur Ehrung für besondere Verdienste im Bereich der Blasmusik im Land Niederösterreich. Im Rahmen eines Festaktes wurden Blasmusikkapellen aus ganz Niederösterreich ausgezeichnet.



© NLK Pfeffer

v.l.n.r. Bernhard Thain Landesobmann des NÖBV, Barbara Stepanek Obfrau Musikverein Pfaffstätten, LH Johanna Mikl-Leitner, Vizebürgermeisterin Dorothea Davidson und Michael Schiefert, Kapellmeister Musikverein Pfaffstätten.



Alle ausgezeichneten Musikvereine des NÖBV

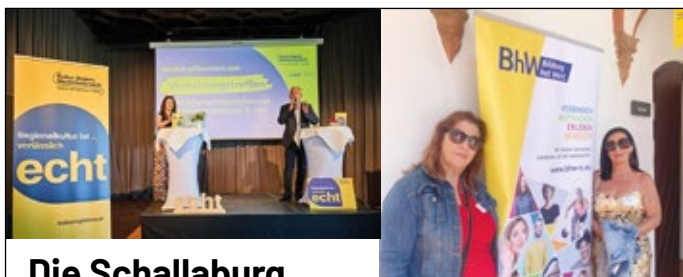
Für den NÖ Blasmusikverband Bezirk Baden - Mödling - Wr. Neustadt wurden neben unserem Musikverein auch der Musikverein Heiligenkreuz, der Musikverein Furth und das Blasorchester Bad Vöslau ausgezeichnet. Dies ist ein großartiger Erfolg für unseren Musikverein, da in diesem Gebiet doch 42 Mitgliedsvereine gemeldet sind. Die Ehrung unterstreicht die Bedeutung der Musikvereine. Blasmusik ist nicht nur ein Hobby, sondern ein lebenslanger Begleiter.

Das war das Feuerwehrfest Pfaffstätten 2025

**Bitte Termin vormerken:
Feuerwehrfest 2026: 12. - 14. Juni**



Bei traumhaftem Wetter ging von 13. bis 15. Juni das äußerst erfolgreiche Feuerwehrfest über die Bühne. Am Samstag stand u.a. ein Preisschnapsen am Programm sowie eine Kinder-Olympiade. Am Sonntag war neben der Feldmesse auch die Verleihung der Hochwasser 2024 - Katastropheneinsatzmedaillen ein Höhepunkt. **DANKE an alle Besucher! GRATULATION an das ganze Team der FF und alle Helfer!**



Die Schallaburg...

... war am 14. Juni Schauplatz für ein großes **Vernetzungstreffen** der NÖ Kulturverantwortlichen und Bildungsgemeinderätinnen & -räte. Schwerpunkt war dabei der Stellenwert der Kultur in der Gemeinde. Neben Inputs für die Arbeit vor Ort standen ein reger Austausch in Kleingruppen und eine Führung durch die Ausstellung „Träume...träumen“ am Programm. Für Pfaffstätten waren bei diesem bestens organisierten Treffen Andrea Hofer (oben re.) und Michaela Shuku mit dabei.



Der 17. Juni war ein besonderer Tag für 20 Kinder des **Kindergartens 1 in der Kaspargasse**: In einer liebevoll gestalteten Feier wurden die angehenden Volksschülerinnen und Volksschüler aus vier Gruppen feierlich verabschiedet.

Mit Bryony Dwyer, Martina Neubauer, Anita Giovanna Rosati, Verena Tranker und Anne Wieben waren gleich fünf Sopran-Stimmen bei der **Hof-Opern-Gala am 25. Juni** mit dabei. Auch Theresa Troyer (Mezzosopran) und Bass Daniel Pannermayr, begleitet vom Pfaffstättner Hofopernorchester (Dirigent Mason Lupert) begeisterten das zahlreich erschienene Publikum. Am Programm standen Klassiker von W.A. Mozart über Puccini bis Franz Lehar.



Die Hof-Opern-Gala

© Andrea Hofer

SC-SommernachtsFIESTA: Ein gelungener Abend voller Lebensfreude

Am längsten Tag des Jahres wurde auf dem Fußballplatz ausgelassen gefeiert: Die SommernachtsFIESTA des SC Pfaffstätten lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit mitreißender Latinomusik, mexikanischen Köstlichkeiten und erfrischenden Cocktails an. Bei sommerlichen Temperaturen herrschte eine wunderbar entspannte Stimmung, es wurde getanzt, gelacht und genossen.

Ein besonderer Höhepunkt war die große Tombola, bei der viele attraktive Gutscheine und prall gefüllte Geschenkkörbe an glückliche Gewinner überreicht wurden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird vielen als stimmungsvoller Start in den Sommer in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und Besucher, die diesen Abend so besonders gemacht haben!





Im **Rahmen des Pfarrfestes** am 22. Juni fand auch heuer wieder die **Eröffnung des Ferienspiels** statt. Der Spielebus war vor Ort und natürlich durfte auch der traditionelle Luftballonstart nicht fehlen.

Jugendgemeinderat Alexander Schützl, die beiden Familienreferentinnen GR Doris Melcher & Karin Bares sowie Bgm. Kainz durften sich über ein tolles Fest bei bestem Wetter freuen!



Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe erreichte uns noch ein Gruppenfoto der aktiven **Pfaffstättner Senioren**: Die Highlights Osttirols standen kürzlich am Reiseprogramm! Von Lienz aus wurden u.a. das historische Schloss Bruck oder der Wasserfallweg im Defereggental (Bild) besucht.



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren: Ehrungsfeier



Vizebgm. Dorothea Davidson, Gertrude Huber (85. Geburtstag), Wilhelm Höfler (90. Geburtstag), Christa Höffle (75. Geburtstag), Christa Uldrych (80. Geburtstag), Leopoldine Kernbichler (85. Geburtstag), Irma und Josef Schmid (Goldene Hochzeit), Dipl. Ing. Konrad Zimmermann (70. Geburtstag), Josef Wally (70. Geburtstag) und Bgm. Christoph Kainz (v.l.n.r.) bei der Ehrungsfeier am 14. Mai.

Bürgermeister Christoph Kainz gratuliert im Namen der Gemeinde nochmals allen Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit!

Ein Auszug der wichtigsten Veranstaltungen der nächsten Wochen

Juli

3.7. - 1.8. Kindertenniscamp von Mo-Fr 9-12 Uhr - außer Mittwoch, Tennisplatz des UTC

So, 27.7. Pfaffstätten Renntag Trabrennplatz Baden

Mi, 30.7. Eröffnung Foto-Ausstellung „Menschenbilder“, 19 Uhr, Platz vor der Volksschule Pfaffstätten. Die großformatige Wanderausstellung im öffentlichen Raum ist **bis 27. 8.** zu besichtigen!

**MENSCHEN
BILDER**

August

4. - 8.8. Umweltbaustelle, von 8-15 Uhr, nähere Infos LPV

18. - 22.8. Englisch und Bewegung, von 8-16 Uhr, Union Sportanlage

25. - 29.8. Lern- und Spielwoche

26. - 31.8. Schachturnier, Gemeindezentrum

Fr, 29.8. Fackelwanderung ab 19 Uhr

30. - 31.8. Musikerfest beim GAMA

September

8. - 19.9. Schnupperwoche Sportunion, Mo-Fr, Union Sportanlage

Do, 11.9. Handarbeitsabend der IG Pfaffstättner Frauen, 18-20 Uhr, Einödstraße 9

Mo, 15.9. Vortrag „Wenn Schmerz den Alltag beherrscht“, Generationenhaus

DER MUSIKVEREIN UND DIE WEINHAURER LADEN EIN ZU:

AUFSPÜT WIRD BEIM HEURIGEN

2. JULI | 19 - 21.00 | KERNBICHLER ZWILLINGE
 9. JULI | 19 - 21.00 | WEINBAU BOCK
 16. JULI | 19 - 21.00 | STEINBRUNNENHEURIGEN
 30. JULI | 19 - 21.00 | MÜHLFELDHOF

Äußerst vielfältig ist das Veranstaltungsprogramm in Pfaffstätten das ganze Jahr über. Aber gerade in den Sommermonaten ist besonders viel los in unserer Gemeinde. Einen Veranstaltungsüberblick finden Sie auf unserer Homepage - ganz einfach auch mittels des nebenstehenden QR-Codes. Viel Spaß, bis demnächst!



Pfaffstätten Heurigendorf Pfaffstätten TRADITIONSEMISSION WIENERWALD PRÄSENTIERT

TRADITION SEIT 1954

GROSSHEURIGER PFAFFSTÄTTEN

7. - 17.8.'25

ERLESENE WEINE • REGIONALE HAUSMANNSKOST
 PUCH-PARADE • FAMILIENTAG • LIVE-MUSIK
 TÄGLICHE WEIN- & WERTVERLOSUNGEN
 TAG DER TRACHT • UNTERHALTUNG
 ERINNERUNGSFOTOS • UVM.

GROSSHEURIGER.AT

ORF NÖ NIEDERÖSTERREICH heurigendorf.pfaffstaetten SPARKASSE Baden

DER WIENERWALD

Genussmeile Thermenregion Wienerwald

Die längste Schank der Welt am 1. Wiener Wasserleitungswanderweg zwischen Mödling und Bad Vöslau.

GENUSSMEILE.INFO

6.-7. und 13.-14. September 2025

NIEDERÖSTERREICH Einfach erfrischend.